

Anzeigebblatt.

Siegen i/Westfalen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Adolph Moses Genschel**, in Firma **Adolph Genschel**, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Amtsgericht Hamburg, den 2. Juli 1903.

Zur Beglaubigung:

(gez.) **Wiedt**,

Gerichtsschreibergehilfe, als Gerichtsschreiber.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 155 v. 4. VII. 03.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Franz Schleiminger** in **Königs** ist am 28. Juni 1903, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt **Gebauer** in **Königs**. Anmeldefrist bis 1. August 1903. Erste Gläubigerversammlung den 11. Juli, vormittags 11 Uhr, Zimmer 49. Allgemeiner Prüfungstermin den 18. August, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 1. August d. J. **Königs**, den 30. Juni 1903.

(gez.) **Born**,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 155 v. 4. VII. 03.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wiederholt zur gef. Beachtung!



Wir machen nochmals ergebenst darauf aufmerksam, daß von jetzt ab statt an **F. Fontane & Co.** Bestellungen auf die Werke von:

**Böhlau — Fleischel — Grad —
Segeler — Krauß — Ompteda —
Perfall — Strah — Viebig — Wasner —
Zobeltig** usw.

an uns zu adressieren sind.

Berlin W. 35, **Egon Fleischel & Co.**,
Lützowstr. 2. Verlagbuchhandlung.

Nur in Leipzig

liefern von heute ab direkte Sendungen, und sind deshalb alle Bestellungen nach Leipzig zu richten.

Für Berliner Handlungen halte in Berlin Lager, auch bleiben die Lager in Frankfurt a/M. (Mitteld. Ver.-Sort.), Hamburg (Gg. Stilke), Königsberg i/Pr. (Bon's Buchh.), Stuttgart (Alb. Koch & Co.) und Wien (Gg. Szelinski) bestehen.

Berlin, den 1. Juli 1903.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).

P. P.

Mit heutigem Tage trete ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung. Prospekte über Versicherungs-, Rechts-, Medizin- und sozialpolitische Literatur direkt erbeten. Meine Kommission besorgt die Firma **Max Busch** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schneider,
Verlag.

Verkaufsanträge.

Ein aufblüh. Sortiment in fl. Univ.-Stadt Mitteldeutschl. mit Kunsth. u. Ant., das nachweisb. steig. Umsatz bis 22 000 \mathcal{M} erzielte u. in jedem Falle ausdehnungsfähig, bietet einem jungen tatkräft. Kaufliebhaber, der über 15 Mille verfügt, eine günstige Gelegenheit, sich zu etablieren.

Ernstere Reflekt. wollen sich u. K. L. 1841 bei der Geschäftsstelle des B.-B. melden.

Vorzügliches

belletr. Unternehmen ist wegen Entlastung des jetzigen Besitzers zu verk. Besonders zur Begründung eines Verlages geeignet. Kaufpreis 125 000 \mathcal{M} . Off. nur von Selbstreflekt. u. H. H. # 1738 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Bestfundiertes Sortiment an stark frequentiertem Blage in schönster Gegend Mitteldeutschlands, das treuen Kundenkreis und schöne Kontinuationen aufweist, mit leicht absehbarem Festlager ausgestattet ist und einem tüchtigen, kapitalkräftigen Herrn sichere Existenz bietet, ist unter den vorteilhaftesten Bedingungen zu erwerben. Selbstbewerber belieben ihre Anfragen unter H. 1744 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Lukrativer Verlag

Belletristik, steht wegen Entlastung des jetzigen Besitzers zum Verkauf. Kaufpreis 125 000 \mathcal{M} . Angebote nur von Selbstreflekt. unter H. H. 1739 a. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Schulwandkarten-Verlag ist billig zu verkaufen, im ganzen oder geteilt. Refl. können Näheres erf. u. A. U. 1818 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In aufblühender nordd. Hafenstadt soll eine gutgehende Buchhandlung, die mit Papierhandlung verb. ist, mit oder ohne die letztere verkauft werden. Preis der Buchhandlung allein 13 000 \mathcal{M} . Anfragen erstl. Refl. sind u. 660 an mich zu richten. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Gut eingeführtes Literaturblatt, das seit über 6 Jahren besteht, ist zum 1. Oktober d. J. zu verkaufen. Näheres unter # 1858 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Für einen meiner Geschäftsfreunde suche ich baldigst einen rentablen Zeitschriftenverlag, wenn möglich mehrere Zeitschriften umfassend, zu kaufen. Unternehmungen, die nicht an einen bestimmten Ort gebunden sind, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote mit näheren Angaben unter „Zeitschriftenverlag“ an mein Kommissionsgeschäft erbeten. Leipzig, 30. Juni 1903.

J. H. Brockhaus.

Teilhabergesuche.

Für mein aufblühendes Sortiments- und Reisegeschäft suche ich einen reddegewandten Teilhaber, wenn auch nur mit kleiner Einlage. Angeb. u. # 1677 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Zu einem gross angelegten, sehr rentablen Berliner Zeitungsunternehmen, das als G. m. b. H. mit einem Stammkapital von 200 000 \mathcal{M} zum grössten Teil bereits fundiert ist, werden noch 20 000 \mathcal{M} gesucht. Da mit der Teilhaberschaft event. fachmännischer oder redaktioneller Posten verbunden ist, bietet sich für junge, strebsame Buchhändler selten günstige Gelegenheit zur tätigen Beteiligung an einem aussichtsreichen Unternehmen.

Angeb. unt. No. 378 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Fertige Bücher.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Publikationen

des

Astrophysikalischen Observatoriums zu Potsdam.

Herausgegeben vom Direktor

H. C. Vogel.

Photographische Himmelskarte.

Katalog.

Band III.

Gr. 4. 25 \mathcal{M} .

Nr. 44.

Vierzehnter Band.

Photometrische Durchmusterung

des nördlichen Himmels,

enthaltend alle Sterne der B. D. bis zur Grösse 7.5.

Teil III.

Zone + 40° bis + 60° Deklination.
von

G. Müller und P. Kempf.

Gr. 4. 20 \mathcal{M} .

Ich versandte in der bisherigen Höhe fest zur Fortsetzung. Exemplare stehen auch bedingt zur Verfügung. Auf beiliegendem Verlangzettelt bitte ich zu bestellen.

Leipzig, den 1. Juli 1903.

Wilhelm Engelmann.